

29. April 2010

LBBW legt Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2010 vor

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) hat trotz des für Banken nach wie vor schwierigen Umfelds das 1. Quartal mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Der Konzernüberschuss nach Steuern belief sich zum 31. März 2010 auf 136 Millionen Euro (Vorjahr: 236 Millionen Euro).

Das **Zinsergebnis** erhöhte sich um 20,7 Prozent auf 555 Millionen Euro. Der Anstieg spiegelt neben einem soliden Kundengeschäft unter anderem einen Rückgang der Aufwendungen für Liquidität und Refinanzierung infolge von Spreadeinengungen wider.

Die **Kreditrisikovorsorge** wurde um 48,6 Prozent auf 135 Millionen Euro ausgeweitet. Damit trägt die LBBW dem nach wie vor schwierigen konjunkturellen Umfeld Rechnung.

Das **Provisionsergebnis** ging deutlich um 71,9 Prozent auf 66 Millionen Euro zurück. Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich Einmalerträge aus dem im vergangenen Berichtszeitraum starken Vermittlungsgeschäft. Belastet wurde das Provisionsergebnis außerdem durch die anteilige Avalprovision für den Risikoschirm in Höhe von rund 85 Millionen Euro.

Seite 2

Presseinformation

29. April 2010

Das **Handelsergebnis** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 68,5 Prozent auf 59 Millionen Euro. Die guten Ergebnisse im Zinshandel des vergangenen Jahres konnten nicht wiederholt werden.

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** legte um 9 auf 44 Millionen Euro zu.

Im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres konnten die **Verwaltungsaufwendungen** leicht, um 2,6 Prozent, zurückgeführt werden. Ausschlaggebend dafür sind in erster Linie geringere Beratungs- und Rechtskosten. Der Personalaufwand blieb auf Vorjahresniveau.

Das **Finanzanlageergebnis** verbesserte sich durch Wertaufholungen bei Impairments auf Wertpapiere auf 35 Millionen Euro. Im Vorjahr musste hier noch ein Minus von 9 Millionen gezeigt werden.

Das **operative Ergebnis** des 1. Quartals reduzierte sich damit um 49,8 Prozent und lag bei 181 Millionen Euro. Nach Abzug von planungsgemäßen **Restrukturierungsaufwendungen** in Höhe von 25 Millionen Euro ergab sich ein **Konzernergebnis vor Steuern** von 156 Millionen Euro. Als **Steueraufwand** fielen 20 Millionen Euro an. Der **Konzernüberschuss** zum 31. März 2010 betrug insgesamt 136 Millionen Euro.

Geschäftszahlen des LBBW-Konzerns für das 1. Quartal 2010

	1. Qrtl. 2010 in Mio. €	1. Qrtl. 2009 in Mio. €	Veränderung	
			in Mio. €	in %
Zinsergebnis	555	459	96	20,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-135	-91	-44	48,6
Provisionsergebnis	66	234	-168	-71,9
Handelsergebnis	59	187	-128	-68,5
Sonstiges betriebliches Ergebnis	44	35	9	25,7
Summe operativer Erträge	588	824	-236	-28,7
Verwaltungsaufwendungen	-442	-453	11	-2,6
Finanzanlageergebnis	35	-9	44	---
At-Equity- und EAV-Ergebnis	0	-1	1	---
Operatives Ergebnis	181	361	-180	-49,8
Restrukturierungsaufwendungen	-25	-1	-24	> 100
Konzernergebnis vor Steuern	156	360	-204	-56,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-20	-124	104	-83,8
Konzernüberschuss	136	236	-100	-42,4

Differenzen ergeben sich durch Rundung.
Bei den Veränderungen in Prozent liegen die genauen Zahlen zugrunde.